



Wien, 08. Februar 2011

Wien/Wirtschaft/Bildung

## **Umgekehrtes Bewerbungsgespräch beim Raiffeisen Karrieretalk**

### **Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien präsentiert sich den SchülerInnen der Vienna Business School als attraktiver Arbeitgeber**

Beim fünften Raiffeisen Karrieretalk erfuhren die SchülerInnen der Vienna Business School alles über die Karrieremöglichkeiten in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. In Kleingruppen konnten die SchülerInnen die MitarbeiterInnen der Bank zu ihrem Berufsalltag befragen. Die vier Themenbereiche: „Mein Weg zur TeamleiterIn“, „Traumberuf KundenbetreuerIn“, „Karriere und Bewerbung“ und „Ausbildung im Beratercamp“ standen dabei im Vordergrund.

„Als Schule der Wirtschaft ist es uns ein Anliegen die Karrieremöglichkeiten und beruflichen Perspektiven von unseren HAK und HAS Absolventinnen und Absolventen aufzuzeigen. Das besondere an dieser Veranstaltung ist, dass sich das Unternehmen den SchülerInnen und Schülern präsentiert. Diese Situation ist einmalig und der große Andrang zeigt, dass diese Chance auch wahrgenommen wird“, erklärt Mag. Martin Göbel, Geschäftsführer Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

#### **Karrierechancen für VBS-Schülerinnen und Schüler**

Rund 1.300 MitarbeiterInnen beschäftigt die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, 40 MaturantInnen werden jährlich eingestellt. SchülerInnen der Vienna Business School haben aufgrund der wirtschaftlichen Ausrichtung der Schule die besten Voraussetzungen für eine Karriere in der Bank. Diesen Karriereweg ist auch Stadtdirektor Robert Fischer gegangen. Er besuchte selbst die Vienna Business School am Hamerlingplatz und startete danach seine Karriere in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. Mittlerweile betreut er 14 Filialen und trägt damit die Verantwortung für rund 100 MitarbeiterInnen. Mag. Norbert Wendelin, Personalleiter und Direktor Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, freute sich besonders über das große Interesse und die spannenden Fragen der SchülerInnen von der Vienna Business School.

#### **Bildbeschriftung**

Fotocredits: Fonds der Wiener Kaufmannschaft/Gerald Lechner

**VBS\_RaiffeisenKarrieretalk\_1 (v.l.n.r.):** Robert Fischer (Stadtdirektor Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG), Mag. Petra Zopf (Organisatorin und Personalentwicklung/Recruiting Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG), Mag. Norbert Wendelin (Direktor/Personalleiter Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG) und Mag. Martin Göbel (Geschäftsführer Fonds der Wiener Kaufmannschaft).

**VBS\_RaiffeisenKarrieretalk\_2:** Eine Mitarbeiterin erzählt aus ihrem Berufsalltag

**VBS\_RaiffeisenKarrieretalk\_3:** Ein großer Andrang herrschte beim fünften Raiffeisen Karrieretalk



### **Über die Vienna Business School**

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierte Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot.

**Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter [www.vienna-business-school.at](http://www.vienna-business-school.at)**

### **Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 als Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zum Wohl der Wiener Wirtschaft zu betreiben gegründet und ist – in seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulerhalter neben der katholischen Kirche – unter der Dachmarke „Vienna Business School“ – führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Seinen Bildungsauftrag nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft in sechs eigenen Handelsakademien und -schulen in Wien und Niederösterreich, den Fachhochschul-Studiengängen in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft sowie einer Beteiligung an den Humboldt-Instituten wahr.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbsfähigkeit. Hier finden 400 SeniorInnen ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause. **Weitere Informationen unter [www.kaufmannschaft.com](http://www.kaufmannschaft.com).**

### **PR-Kontakt:**

Fonds der Wiener Kaufmannschaft  
Mag. Martin Göbel  
Tel.: 01/501 13 - 100  
[goebel@kaufmannschaft.com](mailto:goebel@kaufmannschaft.com)

alphaaffairs  
Mag. Lisa Grasslober  
Tel.: 01/90 440 - 787  
[lisa.grasslober@alphaaffairs.at](mailto:lisa.grasslober@alphaaffairs.at)





